

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 27. August 2014



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Müller Remo, Präsident

Vorstand: Brönnimann Werner
 Grunder Sascha
 Jenny Susan
 Piontek Meister Christine
 Schmied Nicole

Abmeldungen: Feer Peter
 Fröhlich Philip

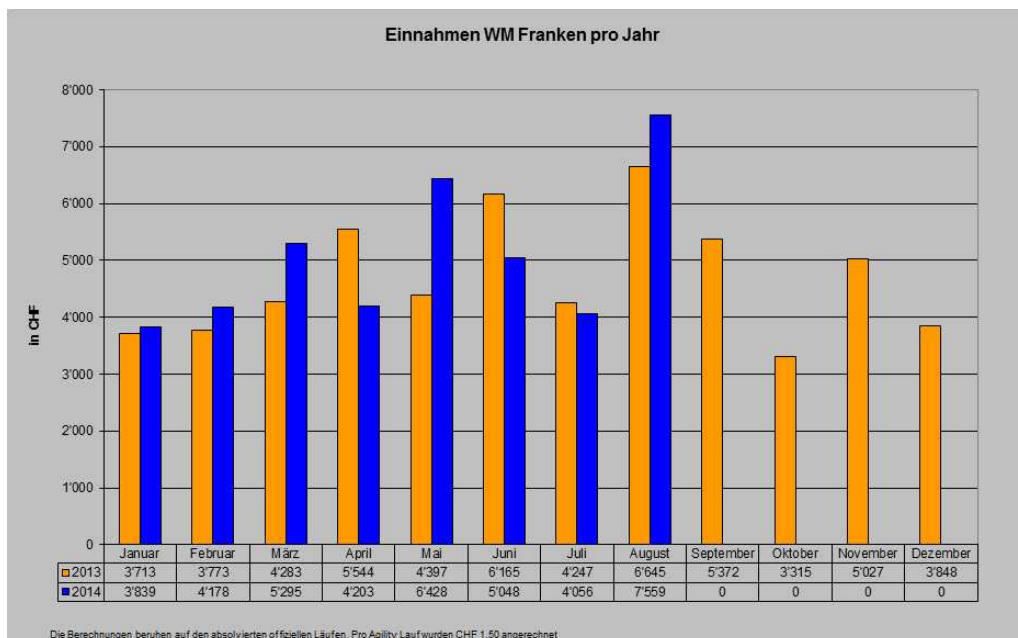
Protokollführung: Müller Remo

1.	<p>Eröffnung der Sitzung / Einleitung</p> <p>Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr.</p> <p>Er fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	Remo														
2.	<p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Agility SM 2014 • Agility ASMV 2014 • Agility EO 2014 • Agility EO Junior 2015, Weisung • Diverse Abklärungen und Gespräche Veranstaltungen 2015 • Überarbeitung Lizenzformulare • Vorbereitung / Planung Delegiertenkonferenz 2015 • Obedience, Vorbereitung Ausbildung WKL / Richter • Gestaltung AKZ • 22er-Regelung, diverse Korrespondenz • Aktivitäten IT-Projekt • Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft 	Remo / Alle														
3.	<p>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</p> <p>Stand IST / Budget 2014</p> <p>Es sind keine Einnahmen oder Ausgaben erkennbar, die stark quer zum Budget 2014 laufen könnten.</p> <p>Turnierstarts Obedience 2014</p> <p>Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.08.2014 CHF 21.-- unter dem Vorjahr (die Zahlen wurden nachträglich geliefert).</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">2013</td> <td style="width: 10%;">=</td> <td style="width: 20%;">667 Starts</td> <td style="width: 10%;">=</td> <td style="width: 10%;">CHF</td> <td style="width: 10%;">1'001.--</td> <td style="width: 30%;">(01.01. – 31.08.2013)</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td>=</td> <td>653 Starts</td> <td>=</td> <td>CHF</td> <td>980.--</td> <td>(01.01. – 31.08.2014)</td> </tr> </table>	2013	=	667 Starts	=	CHF	1'001.--	(01.01. – 31.08.2013)	2014	=	653 Starts	=	CHF	980.--	(01.01. – 31.08.2014)	<p>Werner</p> <p>Remo</p>
2013	=	667 Starts	=	CHF	1'001.--	(01.01. – 31.08.2013)										
2014	=	653 Starts	=	CHF	980.--	(01.01. – 31.08.2014)										

Turnierstarts Agility 2014

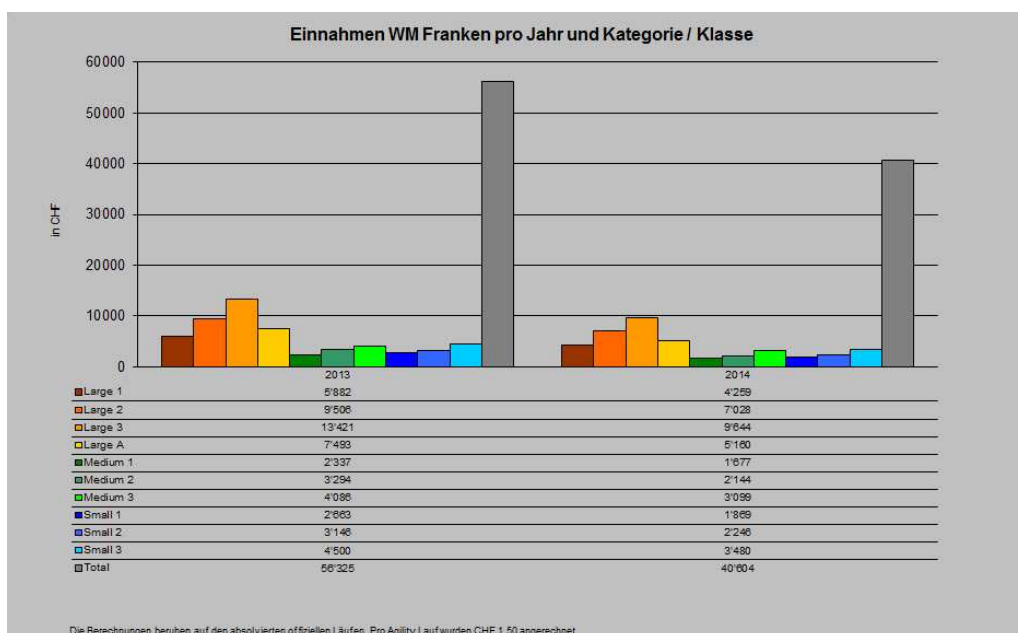
Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.08.2014 CHF 1'839.-- über dem Vorjahr (die Zahlen wurden nachträglich geliefert).

2013 = 25'843 Starts = CHF 38'765.-- (01.01. – 31.08.2013)
 2014 = 27'069 Starts = CHF 40'604.-- (01.01. – 31.08.2014)



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 31.08.2014 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small = 5'063 Starts = CHF 7'595.--
 Medium = 4'613 Starts = CHF 6'920.--
 Large = 17'393 Starts = CHF 26'090.--



	<p>Lizenzen und Leistungshefte Agility und Obedience 2014 Bei den Lizenzen und Leistungsheften Agility und Obedience liegen wir mit Stand 19.08.2014 gesamthaft CHF 4'195.-- unter dem Vorjahr:</p> <p>2012 = CHF 209'765.-- (per 19.08.2012) 2013 = CHF 206'045.-- (per 19.08.2013) 2014 = CHF 201'850.-- (per 19.08.2014)</p>	
<p>4.</p>	<p>Agility EO 2014, Rückblick</p> <p>Der Agility European Open (EO) 2014 fand vom 24. - 27.07.2014 in Ungarn statt. Insgesamt war die Schweiz mit 18 Large-, 9 Medium- und 8 Small-Teams vertreten. Zudem war Peter Feer dort als Richter im Einsatz. Begleitet und vor Ort betreut wurde die EO-Mannschaft durch Christiane Brönnimann.</p> <p>Leider erreichten die Schweizer Teams in der Gesamtwertung keine Podestplätze. Dennoch lieferten sie gute Leistungen. So konnten sich 7 Large-, 5 Medium- und 2-Small-Teams für das Finale Einzel qualifizieren. Klassierungen unter den ersten 10 gab es letztendlich keine. Bei den Mannschaftswettbewerben schafften es 2 Large-Mannschaften ins Finale, bei Small / Medium keine. Die beste Schweizer Mannschaft belegte den guten 7. Schlussrang.</p> <p>Wir gratulieren dem gesamten Schweizer EO-Team zu den guten Leistungen, insbesondere den Finalisten.</p> <p>Ebenso gratulieren wir auch unserem Richter Peter Feer. Wie uns von verschiedener Seite mitgeteilt wurde, lieferte er eine ausgezeichnete Richterleistung ab und repräsentierte die Schweizer Richterschaft würdig.</p> <p>Bei Christiane Brönnimann bedanken wir uns einmal mehr für ihr grosses und ehrenamtliches Engagement für die Schweizer EO-Mannschaft. Es freut uns, dass Christiane bereits zugesagt hat, auch 2015 wieder zur Verfügung zu stehen.</p>	<p>Christine / Werner</p>
<p>5.</p>	<p>Obedience WM 2014, Rückblick</p> <p>Die Obedience-WM fand vom 08. - 10.08.2014 in Helsinki statt. Die Schweiz war mit insgesamt 7 Teams am Start, wovon sich deren 2 fürs Finale qualifizierten.</p> <p>Silvia Aeberhard und Luke schlossen die WM mit dem hervorragenden 10. Schlussrang ab. Monika Ballerini und Breeze belegten den ausgezeichneten 17. Schlussrang. Ganz herzliche Gratulation.</p> <p>In der Länder-Gesamtwertung erreichte die Schweiz den sehr guten 7. Schlussrang. Auch hierfür herzliche Gratulation.</p> <p>Alle Teams der Nationalmannschaft zeigten gute Leistungen und verdienen unsere Anerkennung.</p> <p>Herzlichen Dank an den Leiter der Nationalmannschaft Obedience, Leonhard Sprecher, für seinen zeitintensiven und ehrenamtlichen Einsatz zugunsten der Nationalmannschaft. Leider hat Leonhard Sprecher auf Ende dieses Jahres seinen Rücktritt bekannt gegeben, was wir sehr bedauern. Wir haben seine Arbeit sehr geschätzt und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.</p> <p>Folglich sucht die TKAMO für 2015 eine neue Leitung für die Obedience Nationalmannschaft. Interessenten melden sich bitte bei Susan Jenny, Nicole Schmied, oder direkt beim Präsidenten der TKAMO. Da die Zeit drängt, wird die TKAMO auch von sich aus auf für geeignet erscheinende Persönlichkeiten zugehen und diese anfragen.</p>	<p>Nicole / Susan</p>

<p>6. Agility-SM Einzel 2014, Rückblick</p> <p>Die Agility-SM Einzel 2014 fand am 23./24. August 2014 im Agilityzentrum in Lengnau statt. Eine rundum gelungene und in allen Belangen einer SM würdige Veranstaltung. Unser Kompliment und unseren grossen Dank an Käthy und Fredy Surber, das gesamte OK sowie alle Helferinnen und Helfer. Dankend zu erwähnen gilt insbesondere, dass Käthy und Fredy Surber die SM in den letzten Jahren nun schon zum dritten Mal organisiert und durchgeführt haben. Da keine anderen Interessenten / Veranstalter zu finden waren, hätte 2014 eine SM ohne das erneute Einspringen von Käthy und Fredy Surber wahrscheinlich nicht stattfinden können.</p> <p>Die Zeitpläne wurden eingehalten und die Ranglisten standen jeweils sehr schnell nach den Läufen zur Verfügung.</p> <p>Auch zum Camperdorf gab es nichts zu beanstanden. Standplätze existierten in genügender Anzahl. Die einzelnen Parzellen waren grosszügig bemessen. Auch Strom war während der ganzen SM vorhanden.</p> <p>Das Verpflegungsangebot war gut und ausreichend; vorallem der Glacé-Wagen dürfte ein gutes Geschäft gemacht haben. Es standen immer Kunden dort und einzelne Eissorten waren im Verlaufe des Sonntags ausverkauft :-)</p> <p>Auch die Richter, Sandra Deida, Alen Marekovic und Mia Laamanen haben mit Ihren Parcours und guten Richterleistungen überzeugt. So waren die Qualifikationsläufe flüssig und nicht ganz so schwierig gehalten, was über die Direktqualifikation ein hochwertiges Starterfeld mit vielen schnellen Teams für die Finalläufe versprach, was denn auch so war. In den einzelnen Quali-Läufen gab es vergleichsweise viele Nullfehlerläufe. Trotz der nicht übertrieben schweren Parcours gelangen aber nur wenige Doppelnulle (Kombination aus Quali-Läufen Agility und Jumping). Von beispielsweise 200 Large-Teams waren dies nur gerade 16 und noch 4 zusätzliche mit Zeitfehlern, also knapp 10%. Dies wiederum kann als Beweis gewertet werden, dass die Parcours - die vor Ort von einigen Läuferinnen und Läufern als zu leicht beurteilt / eingestuft wurden - eben scheinbar doch nicht so einfach waren halt eben einer SM Einzel und der Nervosität der Starter an einer solchen Veranstaltung angemessen. Ein Doppelnulle hat folglich auch nicht ganz so schnellen Teams locker einen Finalplatz gewährt.</p> <p>Auch die Arbeit des Juge-Arbitre, Karl-Heinz Krause, wird hiermit herzlich verdankt. Karl-Heinz machte einen ausgezeichneten Job. Er verhielt sich sehr unauffällig, war kaum zu spüren, aber immer da, wenn er oder sein Einschreiten erforderlich war. Nochmals herzlichen Dank!</p> <p>So gab es wie jedes Jahr Agility in Perfektion zu bewundern und in den drei Finals war es jeweils spannend bis zum Schluss. Gewonnen haben wie immer diejenigen Teams, welche mit den Parcours am besten zurecht kamen, die besten Nerven und das notwendige Quäntchen Glück hatten.</p> <p>Die Finalparcours fielen teilweise einen ganzen Ticken schwerer wie die Quali-Läufe aus und verlangten den Teilnehmern alles ab. So waren Laufstärke und Geschicklichkeit in Kombination gefragt. Im Finale Large beispielsweise gab es dann letztendlich nur gerade 3 Doppel-Nullfehler-Läufe (Kombi Agility und Jumping) und das bei einem Starterfeld von 50 Teams. Bei Medium waren es 4 und bei Small 6 Doppelnulle-Resultate.</p> <p>Ein Hundeführer zeigte an der SM eine ganz besondere Leistung und verdient eine spezielle Erwähnung. An Martin Eberle führte an dieser SM nichts vorbei. Bereits bei den Quali-Läufen zeigte er eine überzeugende Leistung, sodass er bei allen drei Kategorien fürs Finale qualifiziert war.</p>	<p>Christine / Remo</p>
--	-------------------------

	<p>Was er dann aber bei den Finalläufen zeigte, war eine Klasse für sich. Martin Eberle schaffte es in den Finals tatsächlich in allen drei Kategorien aufs Podest; und dies zweimal als Schweizermeister und einmal als Vize-Schweizermeister. Wir zollen dieser Leistung Respekt und gratulieren in aller Form.</p> <p>Auch die Schweizermeisterin Medium gilt es besonders zu erwähnen. So wurden Letizia Grunder und Nomade zum dritten Mal in Folge Schweizermeister in der Kategorie Medium. Auch davor ziehen wir unseren Hut.</p> <p>Die Final-Podestplätze im Einzelnen:</p> <p>Large:</p> <p>1. Rang Martin Eberle und French 2. Rang Jeannine Gloor und U2 3. Rang Lilian Arras und Joker</p> <p>Medium:</p> <p>1. Rang Letizia Grunder und Nomade 2. Rang Martin Eberle und Kayo 3. Rang Karin Schmiege und Shanty</p> <p>Small:</p> <p>1. Rang Martin Eberle und Eyleen 2. Rang Claudia Schwab und Jet 3. Rang Evelyne Hunkeler und Lenny</p> <p>Herzliche Gratulation den vorerwähnten Teams, insbesondere den neuen Schweizermeistern.</p> <p>Vor den Finalläufen am Sonntag wurde dem Publikum die Schweizer Agility Nationalmannschaft 2014 vorgestellt, ebenso die Nationalmannschaftsleitung. Die Präsentation / Vorstellung erfolgte durch den TKAMO-Präsidenten.</p> <p>Anschliessend wurde die Junior EO Mannschaft 2015 präsentiert und durch die TKAMO mit Medaillen geehrt. An dieser Stelle herzlichen Dank an Philippe Glur, welcher die namentliche Vorstellung der einzelnen Teams übernahm.</p> <p>Die SM war am Sonntagabend pünktlich zu Ende und fand ihren Ausklang mit einem Apéro, welcher wie schon letztes Jahr von Käthy und Fredy Surber bereitgestellt und spendiert wurde. Danke für diese noble Geste.</p> <p>Alle Ranglisten sind auf www.agility-sm2014.ch abrufbar.</p> <p>Die SKG-Pressemeldung über die SM wurde am Dienstag bereits verschickt. Herzlichen Dank an Ursula Känel Kocher von der SKG-Zeitschrift "Hunde" für die schnelle Verfassung der Pressemeldung schneller gehts nicht!</p> <p>Für die SM nächstes Jahr liegen leider wie schon fast gewohnt noch keine Bewerbungen vor. Wir laden die Vereine herzlich dazu ein, doch auch mal wieder eine SM zu veranstalten. Es muss ja nicht zwingend eine Halle mit Kunstrasen sein, eine schöne Reithalle reicht auch. Über entsprechende Meldungen würden wir uns sehr freuen, zumal sich die Suche nach SM-Veranstaltern jedes Jahr schwieriger und aufwendiger gestaltet. Gerne stehen wir für weitere Auskünfte und / oder beratend zur Verfügung.</p>	
7.	<p>Obedience SM 2014</p> <p>Die Obedience-SM 2014 findet am Sonntag, 31.08.2014, in Murgenthal statt. Durchgeführt wird die Veranstaltung vom Verein HS Riken. Wir wünschen dem Veranstalter viel Erfolg bei der Durchführung, gutes Gelingen und natürlich die Unterstützung von Petrus!</p>	Susan / Nicole

	<p>Juge-Arbitre ist Paolo Riva.</p> <p>Der TKAMO-Präsident wird der Veranstaltung als Gast beiwohnen.</p>																
8.	<p>ASMV 2014</p> <p>Die ASMV-Qualifikationsveranstaltungen 2014 sind vorüber und die TKAMO bedankt sich bei allen Veranstaltern für die gute und speditive Durchführung der Meetings.</p> <p>Insbesondere wird hervorgehoben, dass auch die Lieferung der benötigten Daten an das OK ASMV nach Abschluss der Turniere jeweils korrekt und fristgerecht geklappt hat.</p> <p>Im Anschluss an die letzte Quali am 18.08.2014 beim AT Züri-West musste eine Mannschaft leider disqualifiziert werden. Bei der Mannschaft AT Tannenhof Large #1 ist ein Team in der falschen Leistungsklasse gestartet (Klasse 2 statt Klasse 3, obschon der Hund schon mehrfach in der Klasse 3 gestartet war). Die Mannschaft hat das OK ASMV von sich aus auf den Fehler hingewiesen - danke für dieses faire Verhalten. Leider blieb der TKAMO nichts anderes als eine Disqualifikation übrig.</p>	Christine / Remo															
9.	<p>Agility Junior EO 2015</p> <p>Die Weisung für den Agility Junior EO 2015 wurde durch Christine aufbereitet und der TKAMO vorgelegt. Die Weisung entspricht im Wortlaut der Weisung 2014; am Qualifikationsmodus wurde nichts geändert. Es wurden einzig die Daten angepasst. Die Weisung wird per 01.09.2014 in Kraft gesetzt.</p> <p>Es ist geplant, den Junior EO analog dem normalen EO per Delegiertenkonferenz 2015 im Reglement "Internationale Meisterschaften" zu verankern. Dort wird dann voraussichtlich auch der definitive Qualifikationsmodus geregelt und der heutige, provisorische Modus abgelöst, oder präzisiert. Da die DK erst im März stattfindet, ist für das Übergangsjahr 2015 nochmals eine Weisung erforderlich.</p> <p>Die jetzige Mannschaftsleitung, Martin Hohstettler und Philipp Glur, steht der Junior EO Mannschaft auch nächstes Jahr weiterhin zur Verfügung. Die TKAMO bedankt sich ganz herzlich dafür und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.</p>	Christine / Alle															
10.	<p>Agility WM- und EO-Qualis 2015, SM / ASMV 2015</p> <p>WM-Qualis 2015</p> <p>Insgesamt sind bei der TKAMO per Stand heute Bewerbungen für alle 5 Veranstaltungen eingegangen. Unter der Voraussetzung, dass in den nächsten Tagen keine weitere Bewerbungen mehr eingehen (andernfalls erfolgt eine Neubeurteilung), werden die Veranstaltungen wie folgt zugeteilt:</p> <table border="0"> <tr> <td>26.04.15</td> <td>1. Quali</td> <td>ATO Champion Dogs & indoor-agility.ch, Kaiseraugst</td> </tr> <tr> <td>16.05.14</td> <td>2. Quali</td> <td>SKBS & Dog Sport Events, Fräschels</td> </tr> <tr> <td>17.05.14</td> <td>3. Quali</td> <td>SKBS & Dog Sport Events, Fräschels</td> </tr> <tr> <td>30.05.14</td> <td>4. Quali</td> <td>ATN Hasli-Flyers & Agilityhalle Lengnau, Lengnau</td> </tr> <tr> <td>31.05.14</td> <td>5. Quali</td> <td>ATN Hasli-Flyers & Agilityhalle Lengnau, Lengnau</td> </tr> </table> <p>Die TKAMO bedankt sich bei den Bewerbern, gratuliert ihnen zum Zuschlag und freut sich auf die Zusammenarbeit. Wir wünschen den Veranstaltern schon heute viel Erfolg bei der Durchführung der WM-Qualis.</p>	26.04.15	1. Quali	ATO Champion Dogs & indoor-agility.ch, Kaiseraugst	16.05.14	2. Quali	SKBS & Dog Sport Events, Fräschels	17.05.14	3. Quali	SKBS & Dog Sport Events, Fräschels	30.05.14	4. Quali	ATN Hasli-Flyers & Agilityhalle Lengnau, Lengnau	31.05.14	5. Quali	ATN Hasli-Flyers & Agilityhalle Lengnau, Lengnau	Christine / Alle
26.04.15	1. Quali	ATO Champion Dogs & indoor-agility.ch, Kaiseraugst															
16.05.14	2. Quali	SKBS & Dog Sport Events, Fräschels															
17.05.14	3. Quali	SKBS & Dog Sport Events, Fräschels															
30.05.14	4. Quali	ATN Hasli-Flyers & Agilityhalle Lengnau, Lengnau															
31.05.14	5. Quali	ATN Hasli-Flyers & Agilityhalle Lengnau, Lengnau															

	<p>EO-Qualis 2015</p> <p>Der TKAMO liegen bis heute zwei Bewerbungen vor. Sollten bis 31.08.2014 keine weiteren Bewerbungen eingehen (ansonsten erfolgt eine Neuprüfung), werden die EO-Qualis wie folgte vergeben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. EO-Quali 29.03.2014 KV Münchenbuchsee in Fräschels 2. EO-Quali 08.03.2014 SKG Zürich Oberland & AT Wetzikon in Fehraltorf <p>ASMV 2015</p> <p>Für die ASMV-Qualifikationsveranstaltungen 2015 sind bereits 3 Bewerbungen eingegangen. Die Bewerbungsfrist läuft bis 31.10.2014. Die Zuteilung erfolgt nach Ablauf der Frist.</p> <p>Fürs Finale wird noch ein Veranstalter gesucht. Die Bewerbungsfrist läuft bis 31.10.2014.</p> <p>Einzel-SM 2015</p> <p>Der TKAMO liegt leider nach wie vor keine Bewerbung vor.</p> <p>Allgemeines zu Bewerbungen</p> <p>Bewerbungen von Veranstaltern sind mit den üblichen Formularen bei Christine Piontek Meister einzureichen (möglich auch per Mail). Gerne erteilen wir bei Fragen oder Unklarheiten auch telefonisch Auskunft und stehen, sofern gewünscht, beratend zur Verfügung.</p>	
11.	<p>Stand AKZ (Ausbildungskennzeichen) Obedience</p> <p>Seit der letzten Sitzung hat sich die TKAMO einstimmig per Mail für das Layout des neuen AKZ entschieden. Susan hat die Produktion von 500 Medaillen bereits in Auftrag gegeben. Voraussichtlich können die hängigen Medaillenanfragen beim Sekretariat der TKAMO per Mitte September.2014 erledigt werden. Die AKZ werden wie bis anhin zum gleichen Preis angeboten.</p>	Susan
12.	<p>Ausbildung Agility und Obedience</p> <p>Agility</p> <p>Der Trainerkurs Agility Hindernisaufbau vom 13./14.09.2014 in Wichtrach wurde auf Wunsch von Interessenten zusätzlich ausgeschrieben. Leider liegen immer noch erst 4 Anmeldungen vor und dessen <u>Durchführung ist unsicher</u> (für eine Durchführung sollten mindestens 10 Anmeldungen vorliegen).</p> <p>Obedience</p> <p>Mangels Anmeldungen musste der Trainerkurs Modul "Aufbau" vom 23./24.08.2014 in Fräschels bedauerlicherweise abgesagt werden. Es lagen lediglich zwei Anmeldungen vor, was für eine Durchführung definitiv zu wenig ist.</p>	Philip / Susan
13.	<p>IT-Projekt, Stand</p> <p>Wie dem Protokoll der Sitzung vom 21.05.2014 entnommen werden kann, hat sich die TKAMO einstimmig auf den Anbieter mit dem besseren Preis-/Leistungsverhältnis festgelegt.</p>	Alle

	<p>Durch Peter Rub, Präsident der SKG, wurde gewünscht, dass die Offerte des von der TKAMO bevorzugten Anbieters vor der definitiven Zusage durch den ZV noch durch eine von der SKG genannte aussenstehende, fachkundige Person geprüft wird.</p> <p>In der Folge wurden die Offertunterlagen Anfang August der SKG zugestellt.</p> <p>Besagter Experte teilte die Beurteilung der TKAMO und gelangte zum Schluss, dass die Offerte überzeugt und es nichts dagegen einzuwenden gibt. Es wurden gute Anregungen gegeben, worauf beim Vertragsinhalt zu achten sei (Eigentum der Software-Entwicklung, usw.).</p> <p>Gestützt auf einen einstimmigen Zirkularbeschluss des SKG Zentralvorstands erhielt der Präsident der TKAMO von der SKG das OK, dem Lieferanten die definitive Zusage abzugeben.</p> <p>Die Zusage wurde dem Lieferanten umgehend mitgeteilt. Bei der Firma, welche das IT-Projekt umsetzen wird, handelt es sich um die Firma "DimasterSoftware".</p> <p>Dem zweiten Bewerber wurde durch Sascha Grunder die Absage eröffnet. Wir halten aber ausdrücklich fest, dass wir uns auch eine Zusammenarbeit mit diesem Software-Anbieter hätten vorstellen können. Offerte und Präsentation haben ebenfalls überzeugt. Von dem her bedauern wir, dem zweiten Anbieter eine Absage erteilen zu müssen.</p> <p>Die Vertragsdokumente sind mittlerweile im Besitz der TKAMO. Sie wurden geprüft und entsprechend inhaltlich unseren Vorstellungen abgefasst.</p> <p>Das Vertragswerk wird in den nächsten 10 Tagen zur gemeinsamen Unterzeichnung an die SKG weitergeleitet.</p> <p>Nach Unterzeichnung beginnt die sofortige Umsetzung des Projekts. Gewisse Vorarbeiten sind bereits in Gange. Die Projektleitung liegt bei Sascha Grunder. Zusätzlich wird ein TKAMO-Projektteam gegründet, welchem Sascha Grunder, Philip Fröhlich und Remo Müller angehören.</p> <p>Zielsetzung ist, bereits den Lizenzversand 2015 über das neue Tool abwickeln zu können. Die Neuauflage der Lizenzdatenbank sowie der Kontrollstellen-Software ist auch mit einem Internet-Neuauftritt verbunden, über welchen künftig zusätzliche Dienstleistungen angeboten werden sollen.</p>	
14.	<p>Vorbereitung Delegiertenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Agility Mobility Obedience 2015 (DK AMO 2015)</p> <p>Die offizielle Publikation der DK im "Hunde" und im "Cyno" erfolgt im September.</p> <p>Der Vertrag für das Tagungszentrum Tägerhard wurde unterzeichnet. Reserviert waren die Räumlichkeiten seit der DK 2012.</p> <p>Ausserdem liegen Angebote für die Tontechnik sowie die Simultanübersetzung vor. Für die Tontechnik wurden auf Grund der Kosten wie von der SKG gewünscht zwei Offerten eingeholt. Die TKAMO entscheidet sich für das günstigere Angebot. Die Auftragserteilung erfolgt in den nächsten Tagen.</p> <p>Für die Aufbereitung der geplanten Reglementänderungen (Formulierungen, Anträge, usw.) wird eine Arbeitsgruppe bestimmt. Dieser Arbeitsgruppe gehören an: Remo Müller, Peter Feer, Sascha Grunder und Philip Fröhlich. Für einzelne "Geschäfte" werden auch Aussenstehende miteinbezogen (zum Beispiel Marco Mouwen).</p>	Remo / Christine

	<p>Die Arbeitsgruppe wird sich in der ersten Hälfte Oktober zu einer ausserordentlichen Arbeitssitzung treffen. Termin und Ort stehen noch nicht fest.</p> <p>Ausserdem ist im Anschluss an die WM ein Treffen zwischen unserem FCI-Delegierten Marco Mouwen, dem Richterobmann Peter Feer und dem TKAMO-Präsidenten Remo Müller geplant. Dabei geht es um allfällige Geräteänderungen im bestehenden Agility-Reglement. Bei der letzten Delegiertenkonferenz hat die TKAMO <u>keine</u> fundamentalen Geräteänderungen der FCI mitgetragen bzw. ins Schweizer Reglement übernommen. Es wurden lediglich Änderungen ins Reglement aufgenommen, welche der Sicherheit der Hunde und Hundeführer diene und mit geringem Aufwand für die Besitzer und Hersteller von Agility-Parcours umgesetzt werden konnten. Dies mit der Begründung, dass man zuerst abwarten will, wie sich die Gerätenormierung bei der FCI-Agility-Kommission in den nächsten Jahren entwickelt. Es wurde in Aussicht gestellt, dass per DK 2015 die Gerätenormen der FCI zu 100 % ins Schweizer Reglement übernommen werden, sofern sich die FCI Agility-Kommission auf Gerätenormen festlegt, welche die nächsten Jahre Bestand haben werden. In der Vergangenheit wurden alle paar Jahre fundamentale Geräteänderungen beschlossen, sodass laufend qualitativ gute und noch hochwertige Geräte hätten ausgemustert werden müssen. Im Zusammenhang mit diesem Ziel wurde auch die Homologierungspflicht bis zur DK 2015 hin aufgehoben. Dies deshalb, weil die in der Schweiz an Turnieren eingesetzten Parcours allesamt in einem guten Zustand waren und neue Homologierungsmarken hätten kreiert und produziert werden müssen.</p> <p>Zwischenzeitlich wurde innerhalb der FCI Agility-Kommission eine Geräte-Kommission ins Leben gerufen, welche sich für die Normierung der Geräte verantwortlich zeigt. Gemäss Marco Mouwen liegt bereits ein erster Entwurf der Gerätebeschreibung vor. Der zweite Entwurf ist auf die FCI Agility Kommissionssitzung am Montag nach der WM in Luxemburg angekündigt. Die Genehmigung sollte möglichst bald erfolgen.</p> <p>Sollte die neue, definitive Gerätenormierung der FCI nicht bis spätestens 30.11.2014 beschlossen sein, verzichtet die TKAMO darauf, per DK 2015 irgendwelche namhaften Geräteänderungen aus dem gegenwärtig gültigen FCI-Reglement ins Schweizer Agility-Reglement aufzunehmen. Das Risiko wäre viel zu gross, dass es - kaum beschlossen - zu neuen Geräteänderungen der FCI Agility-Kommission kommt. So oder so muss die Homologierung per nächste DK aber wieder reaktiviert werden.</p>	
<p>15.</p>	<p>Diverses</p> <p>Richtertagungen 2014</p> <p>Agility: Die Richtertagung Agility findet am 06.12.2014 in Perlen statt. Der Ablauf ist bereits in Planung. Die Themenschwerpunkte werden in den nächsten Wochen festgelegt.</p> <p>Obedience: Die Richtertagung Obedience findet am 06.12.2014 in Egerkingen statt. Der Ablauf ist bereits in Planung. Ausserdem wird gleichenorts wie letztes Jahr am 07.12.2014 eine WKL-Tagung durchgeführt.</p>	<p>Peter</p> <p>Nicole</p>

